

UNTERRICHTSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

DACHDECKERHANDWERK

Dachdecker/in SW Dachdeckungstechnik (11041-01)
Dachdecker/in SW Abdichtungstechnik (11041-02)
Dachdecker/in SW Außenwandbekleidungstechnik (11041-03)
Dachdecker/in SW Energietechnik an Dach und Wand (11041-04)
Dachdecker/in SW Reetdachtechnik (11041-05)

1 Thema der Unterweisung

Durchführen von energetischen Maßnahmen an geneigten Dächern

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Funktionsschichten wärmedämmter geneigter Dächer

10 %

- Schichten und Werkstoffe der Dachkonstruktion kennenlernen und unterscheiden, insbesondere Innenbekleidung, Installationsebene, Luftdichtheits-/Dampfspererschicht, Wärmedämmung, regensichernde Zusatzmaßnahme/Winddichtheitsschicht, Deckunterlage, Dachdeckung

3.2 Herstellen von wärmedämmten geneigten Dächern

40 %

- Wärmedämmungen, insbesondere als Zwischensparrendämmung, Zwischen- und Unter-/Aufsparrendämmung und Aufsparrendämmung, verlegen
- Regensichernde Zusatzmaßnahmen, insbesondere Unterspannungen und Unterdeckungen, herstellen
- Luftdichtheits-/Dampfspererschichten mit entsprechenden Bahnen ausführen
- Installationsebenen vorbereiten und Innenbekleidungen berücksichtigen

3.3	Einbauen von Belichtungselementen	10 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Dachflächenfenster unter Berücksichtigung statischer Anforderungen einbauen	
3.4	Herstellen von An- und Abschlüssen	40 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Schichten des Dachaufbaus an Durchdringungen, insbesondere von Dachflächenfenstern und Leitungsdurchführungen, anschließen▪ Anschluss der Luftdichtheitsschicht herstellen	
		<hr/>
		100 %
		<hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- ▶ eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- ▶ die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- ▶ eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes